



## PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 21.11.2016  
lj

### Reaktivierung der S-Bahn-Strecke zwischen Homburg und Zweibrücken kommt weiteren Schritt voran

**SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner freut sich über das Ergebnis des gestrigen Gesprächs zwischen dem rheinland-pfälzischen Verkehrsminister Volker Wissing und seiner saarländischen Amtskollegin Anke Rehlinger.**

*„Die Vereinbarung der beiden Landesverkehrsminister, nun mit der Entwurfsplanung und Kostenermittlung zu beginnen und die Planungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn zu verhandeln, dürfen wir als positives Signal für das Vorankommen des Projekts werten“,* so Angelika Glöckner. Sie bekennt sich weiterhin klar zur Priorität der S-Bahnreaktivierung, für die Stärkung des Schienenpersonennahverkehrs im Zweibrücker Raum und zur Verbesserung von Lebensqualität und Attraktivität der gesamten Saarpfalz-Region.

Zuletzt waren mehrere Hürden, die von saarländischer Seite dem Ausbau entgegenstanden, aus dem Weg geräumt worden. Zum einen wird der Betrieb des Saar-Regionalbahn-Netzes nach einer Neuausschreibung ab Ende 2019 das Land voraussichtlich weniger kosten und zum anderen hat der saarländische Landtag Ende November ein neues Gesetz zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), das die Trägerschaft für die Verkehrsträger Straße und Schiene neu regelt.

*„Das Jahr 2016 endet mit einer guten Perspektive für das S-Bahn-Projekt“,* freut sich die SPD-Bundestagsabgeordnete. Im Laufe des Jahres waren die Bund-Länder-Verhandlungen im Bereich der Regionalisierungsmittel und des Bund-Länder-Finanzausgleichs zufriedenstellend abgeschlossen worden, wodurch sich vor allem im Haushaltsnoltage-Land Saarland die Perspektiven für finanzielle Spielräume erheblich verbessern.